



Hartz fear TV- Die Jensen-Show

Premiere:

Freitag, 6. Mai 2011, 19.30 Uhr

Ein Theaterstück von und mit Langzeitarbeitslosen

nach dem Roman „Herr Jensen steigt aus“ von Jacob Hein

Jensen kann nicht verstehen, warum ihm sein Job gekündigt wurde. Sein Alltag verändert sich kolossal: Hatte er vorher viel zu tun, scheint die Zeit nun auf der Stelle zu stehen. Neben absurden Terminen auf dem Amt, sinnfreien Qualifizierungsmaßnahmen und versiegenden Sozialkontakten, beherrscht letztlich das Fernsehen seinen Tagesablauf. Dabei will er doch eigentlich nur seine Ruhe haben und sein Leben leben, wie er es sich vorstellt.

Genau wie die dreizehn arbeitslosen Darstellerinnen und Darsteller aus Aachen, Krefeld, Heinsberg und Düren, die ab Freitag, 6. Mai 2011 ihre eigene Sichtweise über die Situation von Arbeitslosen auf die Bühne bringen. Angelehnt an den Roman „Herr Jensen steigt aus“ von Jacob Hein (Piper-Verlag) präsentieren sie *Hartz fear TV- Die Jensen-Show* und geben dabei Einblick in den alltäglichen Wahnsinn von Hartz 4 - Empfängern. Neben emotionalen und sehr persönlichen Szenen kommt auch die Komik nicht zu kurz, z.B. wenn ein perfekter Lebenslauf gekocht wird.

Selbstbestimmte Teilhabe ist das zentrale Thema der Caritas von 2009 bis 2011. Mit seiner Teilhabeinitiative will der Verband dazu beitragen, dass alle Menschen gleichberechtigt die Chance haben, ihr eigenes Leben und das einer offenen Bürgergesellschaft mit zu gestalten. Unter der Leitung der beiden Theaterpädagoginnen Marion Kaeseler (Düren) und Verena Meyer (Duisburg) wird den dreizehn Langzeitarbeitslosen zwischen 20 und 54 Jahren aktive Teilhabe an diesem Kulturprojekt ermöglicht. Finanziert wird das Projekt durch die Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Bistum Aachen und die Stiftung „die Gesellschafter“ der Aktion Mensch. Nach der ca. 70-minütigen Vorstellung lädt das Ensemble zum Publikumsgespräch und Premierenumtrunk ein.

Premiere: Freitag, 6. Mai 2011, 19.30 Uhr, Theater K, Ludwigsallee 139, 52062 Aachen

Eintritt: 1 Euro (um Spenden wird gebeten)

Weitere Vorstellungen: (jeweils um 19.30 Uhr)

18. Mai (Stadthalle, Heinsberg), 19. Mai (Haus der Stadt, Düren), 24. Mai (Kulturfabrik, Krefeld)



„bühnenreif“
Theaterprojekt
der DiAG IDA

Auskünfte: Caritasverband für das Bistum Aachen, Kapitelstr. 3, 52066 Aachen, Heinz Liedgens, 0241-431-124
Gefördert von der Caritasgemeinschaftsstiftung Aachen und der Förderaktion: die Gesellschafter.de